

Anbeten

Lukas 7,36-50

Lukas 7,36-50: Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte

³⁶ Ein Pharisäer hatte Jesus zum Essen eingeladen. Jesus ging in sein Haus und legte sich zu Tisch. ³⁷ In derselben Stadt lebte eine Frau, die als Prostituierte bekannt war. Als sie hörte, dass Jesus bei dem Pharisäer eingeladen war, kam sie mit einem Fläschchen voll kostbarem Salböl. ³⁸ Weinend trat sie an das Fußende des Polsters, auf dem Jesus lag, und ihre Tränen fielen auf seine Füße. Mit ihren Haaren trocknete sie ihm die Füße ab, bedeckte sie mit Küssen und salbte sie mit dem Öl.

Lukas 7,36-50: Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte

³⁹ Als der Pharisäer, der Jesus eingeladen hatte, das sah, sagte er sich: »Wenn dieser Mann wirklich ein Prophet wäre, wüsste er, was für eine das ist, von der er sich da anfassen lässt! Er müsste wissen, dass sie eine Hure ist.« ⁴⁰ Da sprach Jesus ihn an: »Simon, ich muss dir etwas sagen!« Simon sagte: »Lehrer, bitte sprich!« ⁴¹ Jesus begann: »Zwei Männer hatten Schulden bei einem Geldverleiher, der eine schuldete ihm fünfhundert Silberstücke, der andere fünfzig.

Lukas 7,36-50: Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte

⁴² Weil keiner von ihnen zahlen konnte, erließ er beiden ihre Schulden. Welcher von ihnen wird ihm wohl dankbarer sein?« ⁴³ Simon antwortete: »Ich nehme an: der, der ihm mehr geschuldet hat.«
»Du hast Recht«, sagte Jesus. ⁴⁴ Dann wies er auf die Frau und sagte zu Simon: »Sieh diese Frau an! Ich kam in dein Haus und du hast mir kein Wasser für die Füße gereicht; sie aber hat mir die Füße mit Tränen gewaschen und mit ihren Haaren abgetrocknet.

Lukas 7,36-50: Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte

⁴⁵ Du gabst mir keinen Kuss zur Begrüßung, sie aber hat nicht aufgehört, mir die Füße zu küssen, seit ich hier bin. ⁴⁶ Du hast meinen Kopf nicht mit Öl gesalbt, sie aber hat mit kostbarem Öl meine Füße gesalbt. ⁴⁷ Darum sage ich dir: Ihre große Schuld ist ihr vergeben worden. Eben deshalb hat sie mir so viel Liebe erwiesen. Wem wenig vergeben wird, der zeigt auch nur wenig Liebe.« ⁴⁸
Dann sagte Jesus zu der Frau: »Deine Schuld ist dir vergeben!«

Lukas 7,36-50: Jesus, der Pharisäer und die Prostituierte

⁴⁹ Die anderen Gäste fragten einander: »Was ist das für ein Mensch, dass er sogar Sünden vergibt?« ⁵⁰ Jesus aber sagte zu der Frau: »Dein Vertrauen hat dich gerettet. Geh in Frieden!«

Anbeten

1. Simon redet nur mit sich selber.
2. Jesus muss mit Simon reden.
3. Die Hure hat uns etwas zu sagen.

1. Simon redet nur mit sich selber.

1. Simon **checkt**, ob Jesus ein richtiger Prophet ist.

1. Simon redet nur mit sich selber.

1. Simon **checkt**, ob Jesus ein richtiger Prophet ist.
2. Jesus passt nicht in sein **Schema**.

1. Simon redet nur mit sich selber.

1. Simon **checkt**, ob Jesus ein richtiger Prophet ist.
2. Jesus passt nicht in sein **Schema**.
3. Simon macht **dicht**.

2. Jesus muss mit Simon reden

1. Weil Simon unentwegt mit sich selber kommuniziert, bittet Jesus ums **Wort**.

2. Jesus muss mit Simon reden

1. Weil Simon unentwegt mit sich selber kommuniziert, bittet Jesus ums **Wort**.
2. Es geht bei Jesus um unsere **Schuld**

2. Jesus muss mit Simon reden

1. Weil Simon unentwegt mit sich selber kommuniziert, bittet Jesus ums **Wort**.
2. Es geht bei Jesus um unsere **Schuld**
3. Auch du brauchst **Vergebung!**

Die Hure hat uns was zu sagen.

1. Vergebung überspringt alle Mauern

Die Hure hat uns was zu sagen

1. Vergebung überspringt alle Mauern
2. Vergebung macht dankbar

Die Hure hat uns was zu sagen

1. Vergebung überspringt alle Mauern
2. Vergebung macht dankbar
3. Vergebung macht Anbeter.